



Kandidatenvorstellung der unabhängigen Wählervereinigung „Beurer Bürgernähe“

27.02.2026, 01:50 Uhr



Die Kandidaten: (vorne, von links) Hans Warter, Susanne Stadler, Wolfgang Scherer; (hinten, von links) Paul Erhard Heiß, Hans Purainer, Stefan Artmann; auf dem Foto fehlt Max Tiefenmooser.

© Beurer Bürgernähe

Bei einem Frühschoppen im Valuga im Glaserwirt fand kürzlich die offizielle Kandidatenvorstellung der unabhängigen Wählervereinigung „Beurer Bürgernähe“ statt.

Neubeuern – Zahlreiche interessierte Bürger nutzten die Gelegenheit, um die Kandidaten für die bevorstehende Kommunalwahl am 8. März persönlich kennenzulernen und sich über deren Ziele zu informieren. Die Kandidaten begründeten ihre Kandidatur und gaben Einblick in ihre Einstellung zu kommunalen Schwerpunkten.

Diese liegen insbesondere in Wahrung der Kostendisziplin bei den Ausgaben der Gemeinde, Ausbau der alternativen Energien – insbesondere bei den kommunalen Liegenschaften, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Hochwasserschutz und Erhalt des ländlichen Raums. Zudem wurde noch einmal bestätigt, dass die „Beurer Bürgernähe“ die Wiederwahl des Bürgermeisterkandidaten Christoph Schneider

unterstützt. Auf die Frage, warum man die „Beurer Bürgernähe“ wählen sollte, betonten die Kandidaten, dass die Beurer Bürgernähe keine Machtposition anstrebe, wie die politischen Parteien.

Ihr Ziel liege im Mitgestalten im Gemeindegeschehen nach ihren Grundprinzipien: nicht über die Köpfe der Bürger hinweg und gemeinsam mit den Bürgern Hand in Hand – unabhängig und nicht parteigebunden.

Nach der Vorstellungsrunde gab es für die Besucher die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Die Veranstaltung endete mit einem positiven Ausblick auf die bevorstehende Kommunalwahl und der Hoffnung auf eine rege Beteiligung am 8. März.

Zur Startseite